

## **Suppentag und Brot-für-alle-Kampagne 2020**

Grosse Teile der Zivilbevölkerung **Nigerias** leiden massiv unter extremistischer Gewalt, Alltagskriminalität und Armut. Die Bevölkerung von heute 200 Millionen Menschen wächst rasch, während die Wirtschaft sich nur schwach entwickelt. Das Land ist heute tief gespalten, oftmals entlang ethnischer und religiöser Linien. Besonders kritisch ist die Lage im Nordosten Nigerias, wo die Terrormiliz Boko Haram in den vergangenen Jahren unbeschreibliches Leid verursacht hat! Die Gewalt gegen die Bevölkerung christlichen, wie auch muslimischen Glaubens, hat bislang weit über 40'000 Todesopfer gefordert. Rund 2,2 Millionen Menschen sind noch immer auf der Flucht. Die humanitäre Lage ist insbesondere für Kleinkinder, junge Mütter und Witwen immer noch dramatisch.

Kommen Ihnen diese Beschreibungen bekannt vor?

Genau, wir sammeln nicht zum ersten Mal für Nigeria und gerade für Menschen, die am verletzlichsten sind und Opfer von Bürgerkrieg und islamistischem Terror geworden sind. Wir unterstützen damit Mission 21 mit ihren lokalen Partnern in ihrem Bemühen, die betroffenen Menschen mit existenziellen Gütern wie Nahrungsmittel, Trinkwasser, Baumaterialien, Saatgut und Medikamenten zu versorgen.

Zu dieser Grundversorgung gehört auch die psychosoziale Begleitung Betroffener zur Verarbeitung von Traumata und tiefen seelischen Verletzungen.

Im Fokus von Mission 21 stehen gerade auch von Gewalt und Schicksalsschlägen betroffene Kinder und Jugendliche! Sie erhalten Zugang zu Bildung und die Möglichkeit zur beruflichen Qualifizierung.

Bildung gehört zu den wichtigsten Rohstoffen für eine gute, selbstverantwortete Zukunft und ein Leben mit Chancen. Wer Zukunftsperspektiven hat, muss nicht seine Heimat verlassen und zum Migrant oder Flüchtling werden, sondern kann am Aufbau des eigenen Landes mitwirken.

Mir ist dabei der chinesische Philosoph Konfuzius (551-479 v.Chr.) in den Sinn gekommen, der gesagt hat: «Gib einem Mann einen Fisch, und du ernährst ihn für einen Tag. Lehre einen Mann fischen, und du ernährst ihn für sein Leben!»

Bildung als Rohstoff der Zukunft - darum habe ich für dieses Jahr das Projekt in Nordost-Nigeria «**Gestärkt in die Zukunft: Bildung und Gesundheitsförderung in Nigeria**» ausgesucht.

In diesem Sinne wollen wir dieses Bildungs- und Gesundheitsförderungsprojekt in Nigeria unterstützen – z.B. am **Suppentag vom 15. Februar** in der Mehrzweckhalle und mit einer herzhaften Kollekte am **Brot-für-alle-Gottesdienst vom 16. Februar**, den auch Jugendliche (Pröp./Konf.) aus unserer Gemeinde mitgestalten werden!  
**DANKE!**

Ihr Christoph Albrecht, Pfr.



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER  
In Zusammenarbeit mit «Petra»

www.sehen-und-handeln.ch

**Gemeinsam für eine Landwirtschaft,  
die unsere Zukunft sichert.**

**Werde jetzt Teil des Wandels: [sehen-und-handeln.ch](http://sehen-und-handeln.ch)**